

Rechenschaftsbericht des AStA Oktober 2011

1. Integrierte Referate

1.1 Vorsitz

Auch im Oktober fanden die „Jour fixe“ mit dem Rektor Prof. Fohrmann und dem Geschäftsführer des Studentenwerks, Herrn Bojanowsky, sowie das Treffen mit dem Personalrat des AStA statt. Die GAS wurde ab dem Beginn der Vorlesungszeit wieder im Wochenrhythmus abgehalten. Weiterhin war der AStA-Vorsitz regelmäßig auf der Fachschaftenkonferenz vertreten, berichtete dort von den aktuellen Aktivitäten und nahm Anregungen von den Fachschaften auf. Zusätzlich zur regulären Fachschaftenkonferenz war der Vorsitz auch auf der Fakultätsfachschaftenkonferenz der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät präsent.

Jakob Horneber hielt eine Rede zur feierlichen Eröffnung des Akademischen Jahres und nahm an einer „Talkrunde“ beim „Ersti-Welcome“ der Universität teil. Dort war der AStA auch mit einem Informationsstand vertreten.

Die stellvertretende Vorsitzende war zusammen mit dem Finanzreferenten bei der Eröffnung des Buffets zur Eröffnung von Info-Punkt und FAZ-Café anwesend.

Zur Einführung einer für Studierende kostenlosen Fahrradwerkstatt stand der AStA-Vorsitz im Kontakt mit dem Kanzler der Universität, der Universitätsgesellschaft, der Personalstelle, der Finanzabteilung sowie der Architektur- und Bauabteilung der Universität.

Bei einer von der Universität organisierten Informationsveranstaltung für die ersten Studierenden des Lehramts stellten Jan Bachmann und Jakob Horneber den AStA vor. Am Rande der Veranstaltung beteiligte sich der Vorsitz an dem vom AStA organisierten Informationstisch und nahm an der Erstsemester-Informationskneipentour teil. Im Vorfeld wurde in Zusammenarbeit mit den Fachschaften eine ausführliche Auflistung aller Erstsemesterveranstaltungen der Fachschaften erstellt, die auf der Homepage den Studierenden bekannt gemacht wurde. Ziel war es insbesondere, Orientierung für Mehrfach- und Lehramtsstudierende zu bieten. Jakob Horneber nahm außerdem an einer Erstsemesterinformationsveranstaltung der Fachschaft Mathematik teil und stellte dort den AStA und seine Aufgaben vor.

In seiner Funktion als beratendes Mitglied des Senats beteiligte sich der AStA-Vorsitzende an den Vorgesprächen mit dem Prorektor für Studium und Lehre, Herrn Gieselmann, um die Grundordnungsänderung für die Einführung der Kommissionen für die Qualitätsverbesserungsmittel umzusetzen. Es wurden hierbei studentische Anliegen eingebracht und Verbesserungsvorschläge gemacht.

Etliche Fragen von ratsuchenden Erst- und Mehrsemestern wurden persönlich, telefonisch und per Email beantwortet. Zur akuten Wohnungsnot unter Studierenden wurde ein Interview mit der Kölner Rundschau sowie 1live geführt. Der Vorsitz bemühte sich darum, studentische Vertreter/-innen für die Senatskommissionen zu finden und den Wahlausschuss zu besetzen.

Es wurden Pressemitteilungen zur Knappheit von Masterplätzen, der Abschaffung der Anwesenheitspflichten, der studentischen Mitbestimmung bei Studiengebühren und der Kulturwoche des Kulturreferats veröffentlicht.

1.2 Finanzreferat

Das Finanzreferat hat im Oktober begonnen den Nachtragshaushaltsplan (NHHP) zu erstellen. Rückflüsse aus dem HHJ 10/11 i.H.v. ca.141k machten das nötig. Ansonsten habe ich mich insbesondere den Aufgaben gewidmet, die im alltäglichen Geschäft anfallen. Das sind dann z.B. das Kontrollieren und Anweisen von Rechnungen, kleinere Nachfragen von Studierenden beantworten, die gerne wissen möchten, bis wann der Semesterbeitrag überwiesen werden soll usw.

Bemerkenswert war, dass viele StudienanfängerInnen noch keine Wohnung gefunden haben. Das heißt, dass sie auch oft im Finanzreferat vorstellig wurden, da es das einzige Referat ist, welches sehr lange Anwesenheitszeiten wahrnimmt.

Ich konnte 4 Studierenden direkt helfen, indem ich den auswärtig Wohnenden meinen Rechner zur Internetrecherche zur Verfügung gestellt habe. Dadurch konnten sie mir direkt Fragen zur Wohnlage etc. stellen und ich ermunterte sie, direkt anzurufen und vorbeizugehen.

1.3 Referat für Hochschulpolitik

Im Referat wurde weiterhin redaktionelle Arbeit geleistet und die interregionale Vernetzung der Studierendenschaften auf Landes und Bundesebene wurde weiter vorangetrieben.

Rechtliche Schritte gegen die Anwesenheitspflichten und die Zulassungsvoraussetzungen für die Masterstudiengänge wurden geprüft. Weiterhin verzeichnen wir seit Semesterbeginn erhöhten Beratungs- und Auskunftsbedarf. Die Studienfinanzierungsberatung befindet sich weiter im Aufbau, eine Werbungsaktion ist bereits geplant.

Der Rechenschaftsbericht der Projektstelle für Gremienvernetzung lag zu Redaktionsschluss nicht vor.

1.4 Referat für Öffentlichkeit

Am 11.10.11 wurde eine 16-seitige BASTa und am 25.10.11 eine ThemenBASTa zu Gender und Sex mit einem Umfang von 24 Seiten herausgegeben.

Wir haben die Lehramtseinführungsveranstaltung am 04. Oktober zusammen mit dem Referat für Hochschulpolitik und dem Vorsitz organisiert, indem wir Informationen im Rahmen der Universitätsveranstaltung für die Studierenden zusammengetragen haben, eine AStA-Führung für Interessierte sowie eine Kneipentour veranstalteten.

Diesbezüglich hatten wir auch ein Treffen mit der Gewerkschaft Erziehung Wissenschaft (GEW) zu der Wiedereinführung des Lehramts und den prekären Beschäftigungsverhältnissen studentischer Hilfskräfte. Dieses Treffen ergab den Willen zukünftig im stärkeren Maße zusammenzuarbeiten und zu beiden Themenfeldern jeweils eine Veranstaltung zusammen abzuhalten. Zukünftig ist, über die Veranstaltungen hinaus, eine stärkere Zusammenarbeit zwischen dem Referat für Hochschulpolitik, der GEW und dem Referat für Öffentlichkeit vorgesehen.

Wir halten sowohl engen Kontakt mit allen uns möglichen Hochschulen in ganz Deutschland als auch mit den Referaten innerhalb des AStA und versuchen stetig alle relevanten Themenfelder in der BASTA und anderen Medien an die Studierenden der Universität Bonn heranzutragen.

Auf der Erstsemestereinführungsveranstaltung waren wir zusammen mit anderen AStA-Referaten präsent und haben u.a. mit Informationsmaterialien auf den AStA aufmerksam gemacht.

Vom 28.10. bis 30.10.11 haben wir in Zusammenarbeit mit dem Referat für Hochschulpolitik die fzs AS-Sitzung in unserem AStA organisatorisch begleitet und waren als Ansprechpartner vor Ort präsent.

1.5 Referat für Soziales

Am 19. Oktober führte das Sozialreferat in Kooperation mit dem Mieterbund Bonn/Rhein-Sieg/Ahr e.V. eine Veranstaltung zum Thema „Die erste Wohnung, Wohngemeinschaft und Abschluss eines Mietvertrages“ durch. Mirco Theiner, Rechtsanwalt und Geschäftsführer des Mieterbundes, hielt einen Vortrag zum Thema und beantwortete Fragen zu Nebenkostenabrechnungen sowie -vorauszahlungen, Mängeln in der Wohnung, dem Status als UntermieterIn, Lärmbelästigung etc. Die Veranstaltung richtete sich insbesondere an die ErstsemesterInnen der Universität Bonn. Es ist angedacht, eine solche in Zukunft regelmäßig – einmal im Semester – gemeinsam mit dem Mieterbund Bonn/Rhein-Sieg/Ahr e.V. anzubieten.

Im Oktober war das Sozialreferat auch im Uniradio (Radio 96acht) präsent. Ein Mitarbeiter der Psychosozialen Beratungsstelle, Christian Kloss, stellte sich selbst, das Referat sowie seine Arbeit im AStA vor und informierte die Studierenden über unser Angebot.

Die Sprechzeiten des Sozialreferats haben sich aufgrund des Semesterbeginns verändert. Die allgemeine Sozialberatung des Kernreferats findet nun wieder von Montag bis Freitag jeweils von 12 bis 14 Uhr statt. Die Beratung für behinderte oder chronisch kranke Studierende (BOCKS) wird weitergeführt und findet wie auch in den Semesterferien jeden Montag von 18 bis 20 Uhr statt.

Die Unterstützung von Studierenden mit Kind soll aufgrund des hohen Bedarfs verstärkt werden. In diesem Bereich wird zurzeit nach einer neuen Mitarbeiterin oder einem neuen Mitarbeiter gesucht. In Zukunft ist eine Ausweitung der Sprechstundenzeiten der Beratung Studieren mit Kind geplant.

In der Psychosozialen Beratungsstelle (PSB) wird aktuell eine neue Mitarbeiterin eingearbeitet. Es finden weiterhin Beratungen an zwei festen Terminen in der Woche sowie nach Vereinbarung statt. Die festen Sprechstunden sind in diesem Semester dienstags von 16 bis 18:30 Uhr und donnerstags (nicht länger von 10 bis 12 Uhr, sondern) von 14 bis 16 Uhr. Im November soll die interne Fortbildungsreihe der PSB fortgeführt werden. Die MitarbeiterInnen der Beratungsstelle werden sich voraussichtlich mit dem Thema „Vermindertes Selbstwertgefühl bei KlientInnen“ beschäftigen. Die Fortbildungsreihe soll zur weiteren Professionalisierung des Angebots der PSB beitragen und hat häufig vorkommende Beratungsinhalte zum Thema. Die Unterlagen werden gesammelt, sodass sie auch zukünftigen MitarbeiterInnen zu Gute kommen können. Weitere Fortbildungstermine, unter anderem zum Thema „Suizidalität und Krisenintervention“, sind für die nächsten Monate angesetzt.

Wegen der Wohnungsnot unter Studierenden ist Mitte November ein runder Tisch vom AStA und Rektorat der Universität geplant, an dem sich auch das Sozialreferat beteiligen wird.

Die Wohnungsangebote, die regelmäßig im AstA ausgehängt werden, sollen ab dem nächsten Monat auch wieder in digitaler Form über unsere Homepage zugänglich gemacht werden, sodass sich die Studierenden einfacher und schneller über die Angebote informieren können.

1.6 Referat für Ökologie

Auch im Oktober bestand das Ökoreferat aus 3 Mitarbeiter_innen (Kristin, Ben, Marco). Der Anwesenheitsdienst findet seit der Vorlesungszeit wieder montags und donnerstags von 12 bis 14 Uhr statt.

Am 6.10. hat Marco Penz für das Ökoreferat an einer Studierendentagung zum Thema 'Nachhaltige Hochschule' in Hildesheim teilgenommen und die Möglichkeit genutzt, sich mit Vertreter_innen von anderen Studierendeninitiativen und Ökoreferaten auszutauschen.

Am 8.10. fand zum letzten Mal für dieses Jahr der Fahrradmarkt in Kooperation mit dem ADFC statt. Ebenfalls am 8.10. hat sich das Ökoreferat unter Beteiligung von 8 Studierenden am Aktionstag 'Bonn Picobello' beteiligt und rund ums Poppelsdorfer Schloss Müll eingesammelt. Am 10.10. fand in Zusammenarbeit mit AntiAtomBonn eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit Jochen Stay (ausgetrahlt) in HS 17 statt, an der ca. 40 Personen teilnahmen.

Am 11.10. hat Marco Penz an einem Treffen des Verkehrsclub Deutschland (VCD) Bonn/ Rhein-Sieg/ Ahr teilgenommen. Dabei wurde u.a. der mögliche Bau der Hardtbergbahn – auch mit Blick auf den Neubau des Campus Poppelsdorf – thematisiert. Es ist angedacht, den Kontakt auch in Zukunft aufrechtzuerhalten und ggf. eine gemeinsame Veranstaltung zum Thema 'Studentische Mobilität' auszurichten.

1.7 Referat für Kultur und studentische Initiativen

Das Referat für Kultur und studentische Initiativen führte im Monat Oktober 2011 anlässlich des Deutschlandfestes am 01.10. eine satirische Lesung mit dem Titel „20 Jahre Mauerfall“ mit Rainer Trampert und Thomas Ebermann durch.

Am 17.10. fand das Tagesseminar „Spielarten des Dokumentarischen“ mit Dr. Thorolf Lipp statt.

In der letzten Oktoberwoche gab es eine großangelegte Kulturwoche mit unterschiedlichsten Veranstaltungen:

- 25.10 KlangKultur-Party in der N8Schicht
- 26.10. Tanz- und Theaterabend im Irish Pub „Fiddlers“ in Bonn-Endenich
- 27.10. Filmvorführung Dziga Vertov „Man with a movie camera“
- 28.10. Konzert: Bohai und Raucherecke im „Südbahnhof“

Am 31.10 fand das Kulturplenum, auf dem die Gelder für die studentischen Kulturgruppen im WS 2011/12 verteilt wurden, statt.

1.8 Referat für politische Bildung

Im September wurde der Referent für politische Bildung, Matheus Hagedorny, von der Wiener Sonntagsgesellschaft zu der Konferenz „Die Kunst der Freiheit“ eingeladen, die vom 30.9. bis 2.10. in

Wien stattfand. Der Referent nahm daran teil, um sich auf Einladung der Gastgeber ein Bild von den organisatorischen Möglichkeiten zu machen, eine mehrtägige Konferenz auszurichten, die keine Teilnahmegebühr erhoben hatte. Bei dieser Delegationsreise ging es ferner darum, etwaige Adaptionmöglichkeiten für Veranstaltungen ähnlichen Umfangs in Bonn zu ermitteln. Außerdem konnte Matheus Hagedorny dadurch die Gelegenheit gegeben werden, potenzielle ReferentInnen für AStA-Veranstaltungen (der Referate für politische Bildung, Kultur und Gleichstellung) auszumachen und womöglich günstigere Konditionen mit ReferentInnen auszuhandeln.

Die inhaltlichen Ergebnisse der Konferenz hielt der Referent Matheus Hagedorny in einem zweiseitigen Artikel „Die Kunst der Freiheit“ der BASTA vom 25. Oktober fest.

Der September wie der Oktober waren maßgeblich durch die Planung der Veranstaltungsreihe „Terror – zur Kritik politischer Gewalt“ geprägt.

Hierfür wurde eigens für die Reihe eine Internetpräsenz aufgebaut und auf Plakaten beworben (www.terrorreihe.wordpress.com).

Das Programm umfasst insgesamt zehn Veranstaltungen, darunter fünf Vorträge/Tagesseminare und fünf Filmvorführungen. Mehr dazu im Bericht November/Dezember.

1.9 Referat für IT

Das IT-Referat befasste sich im Oktober mit der Pflege der AStA-Homepage und der SP-Homepage, der Erstellung von Ergebnisprotokollen aus den Wortprotokollen der SP-Sitzungen und Updates der Software (Firefox, Thunderbird, ...).

Zudem nahmen Vertreter des Referats an einer Sitzung des universitäten IT-Forums teil.

Außerdem beschäftigte sich das Referat mit der Planung und Koordination für neue Rechner und einheitliche Updates über den Server in Zusammenarbeit mit der Administratorin des AStA.

Des Weiteren wurden die AStA-MitarbeiterInnen bei alltäglichen Problemen unterstützt (Absturz des Server, Benutzung Wiki, Probleme mit dem Account etc.).

2. Autonome Referate

2.1 Referat für Frauen und Gleichstellung

Für die Bibliothek/Mediothek des Referats wurden neu angeschafft:

Film: „Water“ von Deepa Mehta und Buch „Schnitt in die Seele“, Hrsg. Terre des Femmes

Es wurde ein Vortrag zum Thema der maskulinistischen Bewegung, in Zusammenarbeit mit der Rosa Luxemburg Stiftung NRW geplant.

Das Referat eröffnete eine eigene Facebook-Seite, erweiterte und pflegte die Referatshomepage und befasste sich mit der Erweiterung des digitalen Kataloges der Bibliothek.

Für das Wintersemester 2011/12 sind folgende Veranstaltungen in Planung:

- Filmabende: Water (Nov.), The Sex Revolution (Jan. 2012)
- Führung und Besuch des Frauenmuseums Bonn
- Stadtführung: Bonnerinnen – berühmt und berüchtigt

2.2 Fachschaftenreferat

Andreas Müller wurde am 17.10 zum Vorsitzenden des Referates gewählt und am 2.11 im SP bestätigt.

Die FK wurde wöchentlich Montags um 19:07 durchgeführt.

Anträge für Allgemeine Fachschaftengelder (AFsG) und Besondere Fachschaftengelder (BFsG) wurden geprüft und bewilligt.

Die in diesem Zeitraum stattfindenden Fachschaftswahlen wurden kontrolliert.

Des Weiteren wurde auf der Homepage eine Liste der Fachschaftspartys eingerichtet, zur besseren Planung der Partys (Terminkollisionen vermeiden) und Übersicht.

Die Fachschaftenkonferenz nahm Stellung zum Nachtragshaushaltsplan des AStA.

2.3 AusländerInnenreferat

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag zwischen 10 und 14 Uhr fanden die Anwesenheitszeiten und Beratungen des Referats statt.

Darüber hinaus wurden im Oktober einige Veranstaltungen geplant, organisiert und durchgeführt. In der Regel wurden diese Veranstaltungen auf der offiziellen Facebookseite beworben sowie über Flyer und Plakate bekanntgemacht. Es handelte sich bei den Veranstaltungen um ein Informatives Auslandstutorentreffen und den Internationalen Empfang des Referats für das Wintersemester 2011.

2.4 Sportreferat

Die Vorbereitungen für den Winter-Dies (07.12.2011) laufen bereits seit August – Bestellen der Preise, Rücksprachen mit den Turnierleitungen, erstellen eines Zeitplanes, Absprachen mit dem Hochschulsportbüro gehören hierbei zu den Aufgaben. Das AStA-Sportreferat leitet eigenständig die Fußballmeisterschaft mit über 30 Mannschaften, den Crosslauf und das Volleyballturnier. Verantwortlich sind die Referenten ebenfalls für die Durchführung der Siegerehrungen beim Fecht- und Badmintonturnier.

Das Sportreferat ist in enger Zusammenarbeit mit dem Hochschulsportbüro für die Erstellung, Produktion und Finanzierung des Sportprogrammheftes zuständig, welches mit einer Auflage von 15.000 Exemplaren seit Beginn des aktuellen Semesters in allen öffentlichen Gebäuden der Universität ausliegt. Hierfür wurden ebenfalls Rücksprachen mit unseren langjährigen Werbepartnern geführt, welche das Programmheft mit ihren Anzeigen mitgestalten und finanzieren.

Während der Obleuteversammlung im Oktober sind Finanzanträge beschlossen wurden, welche vom AStA-Sportreferat zunächst geprüft und anschließend bearbeitet werden. Somit ist das Referat

zuständig für die sinnvolle Verwaltung studentischer Gelder im Sport. Zweckgebunden werden diese für notwendige Sachmittelanschaffungen für den Unisport freigegeben.

2.5 LBST-Referat

Montags, mittwochs und donnerstags von 12 bis 14 Uhr fanden wie gewohnt die Anwesenheitszeiten (Kaffeestunden) des LBST-Referats statt. Unsere Sitzungen fanden regelmäßig im Zweiwochenrhythmus statt.

Es wurde via Flyer und mündlich neue Mitarbeiter geworben.

An Veranstaltungen gibt es den Ersti-Sektempfang am 27.10 und die Ersti-Führung am 28.10 zu berichten.

In der Mediothek steht nun das kostenlose Magazin Sissy (Filmmagazin) zur Mitnahme zur Verfügung.

Weitere Veranstaltungen werden zurzeit in den Referatssitzungen des LBST-Referats beraten und ausgearbeitet. Auch die Vorbereitungen für die „Don't Tell Mom“-Party im Wintersemester 2011/2012 sind im Gange.